

## Ergebnisniederschrift

über die Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses (SKSA/VIII-015/2008)  
des Landkreises Darmstadt-Dieburg

am 30.10.2008, 15:00 Uhr bis 16:05 Uhr,  
Sitzungszimmer Kasino, Raum 2010 C, Kreishaus Darmstadt, Jägertorstraße 207,

---

## Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	Vorbereitung der Kreistagssitzung
1.1.	Erweiterung des Angebotes der Betreuenden Grundschule an der Hähnleiner Schule in Alsbach-Hähnlein Vorlage: 2282-2008/DaDi
1.2.	"Gut" -Das Förderprogramm für Vereine im Landkreis Darmstadt-Dieburg- Übernahme von Bürgschaften zugunsten des Tischtennis Clubes Eintracht Pfungstadt Vorlage: 2309-2008/DaDi
1.3.	Schulsozialarbeit Vorlage: 2368-2008/DaDi
1.4.	Gewährung von finanziellen Sonderleistungen an Schulen, die bilingualen Unterricht anbieten Antrag CDU Vorlage: 2371-2008/DaDi
1.5.	Sonderveranstaltung Lichtenbergpreis Antrag CDU Vorlage: 2372-2008/DaDi
1.6.	Errichtung einer Schule für Kranke für den Landkreis Darmstadt-Dieburg und die Stadt Darmstadt an der Prinzessin Margret-Klinik (Kinderklinik) in Darmstadt Antrag CDU Vorlage: 2373-2008/DaDi
2.	Kenntnisnahmen

2.1.	Betreuende Grundschulen; Zuschuss des Landes Hessen Vorlage: 2255-2008/DaDi
2.2.	Zusammenstellung der ganztägig arbeitenden Schulen im Schuljahr 2008/09 inkl. Antragstellungen Vorlage: 2189-2008/DaDi
2.3.	Internationaler Kindergarten /Preschool am Schuldorf Bergstraße, Seeheim-Jugendheim; Sachstandsbericht Vorlage: 2295-2008/DaDi
2.4.	Errichtung einer Schule für Kranke für den Landkreis Darmstadt-Dieburg und die Stadt Darmstadt an der Prinzessin Margret-Klinik (Kinderklinik) in Darmstadt Vorlage: 2238-2008/DaDi
2.5.	Schulstatistik 2007/2008 Vorlage: 2339-2008/DaDi
2.6.	Ganztägig arbeitende Schulen im Landkreis Darmstadt-Dieburg. Leistungsverträge zwischen dem Landkreis Darmstadt-Dieburg und der Villa, Verein für innovative Jugendhilfe e.V. in Mühlthal. Vorlage: 2301-2008/DaDi
3.	Schulbauprojekte
4.	Mitteilungen und Anfragen

<b>Anwesende</b>	
<b>Fraktion der SPD</b>	
Herr Horst Deusinger	
Herr Martin Griga	
Frau Brigitte Kitzing	
Herr Bürgermeister Joachim Ruppert	
Herr Ludwig Vierheller	
<b>Fraktion der CDU</b>	
Herr Marco Hesser	
Herr Winfried Landrock	
Herr Waldemar Stetter	
Herr Siegfried Sudra	Vertreter für Abg. Dr. Löttsch, Klaus
<b>Fraktion von Bündnis90/Die Grünen</b>	
Herr Prof. Dr. Friedrich Battenberg	ab TOP 1.3 (15:05 Uhr)
Frau Gisela Farrenkopf	ab TOP 1.3 (15:05 Uhr)
<b>Fraktion der FDP</b>	
Frau Sigrid-Inge Slabon	
<b>Fraktion der FW</b>	
Frau Brigitte Tesch	
<b>Fraktion von Die Linke-DKP</b>	
Herr Werner Bischoff	bis TOP 2.1 (15:55 Uhr)
<b>Kreistagspräsidium</b>	
Frau Brigitte Harth	
<b>Kreisausschuss</b>	
Herr Erster Kreisbeigeordneter Klaus Peter Schellhaas	
Herr Kreisbeigeordneter Christel Fleischmann	
Frau Kreisbeigeordnete Doris Hofmann	
Herr Kreisbeigeordneter Dietmar Schöbel	
Herr Kreisbeigeordneter Helmut Enders	
Frau Kreisbeigeordnete Anna Schneider	ab TOP 1.3 (15:05 Uhr)
Herr Kreisbeigeordneter Georg Theiß	ab TOP 1.3 (15:15 Uhr)
Herr Kreisbeigeordneter Rolf Meyer	
Herr Kreisbeigeordneter Uwe Bültner	
<b>beratende Mitglieder</b>	
Frau Barbara Walter	
<b>Verwaltung</b>	
Herr Edgar Bodensohn	
Frau Jasmin Bursalioglu	
Herr Klaus Grimm	
Frau Gabriele Katzenmeier-Ries	
Herr Rainer Leiß	
Frau Martina Löffler	

<b>Abwesende</b>	
<b>Fraktion der SPD</b>	

<b>Abwesende</b>
Herr Hans-Jürgen Lohde
<b>Fraktion der CDU</b>
Herr Dr. Klaus Löttsch
Frau Dr. Alice Müller

**Vorsitzender Deusinger** stellt fest:

1. Die Einladung zur Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses ist form- und fristgerecht ergangen.
2. Der Schul-, Kultur- und Sportausschuss ist beschlussfähig.
3. **Vorsitzender Deusinger** verweist auf die aktualisierte Tagesordnung. Änderungswünsche dazu werden nicht erhoben.
4. Einwände gegen die Ergebnisniederschrift der 14. Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses wurden nicht erhoben.
5. Schriftführer ist Rainer Leiß.

**Protokoll**  
des öffentlichen Teils

**Beschluss zu TOP 1.**

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Vorbereitung der Kreistagssitzung**

Beschluss:

---

**Beschluss zu TOP 1.1.**

Vorlage-Nr.: 2282-2008/DaDi

Aktenzeichen: 221-002

Betreff: **Erweiterung des Angebotes der Betreuenden Grundschule an der Hähnleiner Schule in Alsbach-Hähnlein**Beschluss: **ungeändert beschlossen****Beschlussvorschlag:**

- a) Der Erweiterung des Betreuungsangebotes an der Hähnleiner Schule in Alsbach-Hähnlein auf 14.45 Uhr ab 01.02.2009 wird zugestimmt.
- b) Die Gebührensatzung des Landkreises Darmstadt-Dieburg vom 12.03.2007 wird wie folgt geändert:

**Änderungssatzung zur Gebührensatzung für die  
„Betreuenden Grundschulen“  
an Schulen im  
Landkreis Darmstadt-Dieburg**

Aufgrund der §§ 5, 16, 17, 30 und 53 der Hessischen Landkreisordnung (HKO) in der Fassung vom 01.04.2005 (GVBl. I S. 183), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.10.2005 (GVBl. I S. 674), der §§ 1 bis 5 a und 10 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (Hess. KAG) vom 17.03.1970 (GVBl. I S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31.01.2005 (GVBl. I S. 54) sowie der Bestimmung des Hessischen Verwaltungsvollstreckungsgesetzes (HessVwVG) in der Fassung vom 27.07.2005 (GVBl. I S. 574), hat der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg in seiner Sitzung am ..... folgende Änderungssatzung beschlossen:

**Artikel 1**

§ 2 Abs. 1 Ziffer 1.2. erhält folgende Fassung:

- 1.2. Hähnleiner Schule, Alsbach-Hähnlein  
für die Betreuung von 07.15 – 13.15 Uhr: 58,00 Euro  
für die Betreuung von 07.15 – 14.45 Uhr: 94,00 Euro

**Artikel 2**

Diese Änderungssatzung tritt am 01.02.2009 in Kraft.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Kostenstelle: 340100

Produkt:

Investitionsmaßnahme:

<b>Aufwendungen</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>
Sachkonto: 6300900		21.244,10 EUR	21.244,10 EUR
<b>Erträge</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>
Sachkonto: 5132000		15.933,00 EUR	15.933,00 EUR

Sachkonto: 5071400		5.311,10 EUR	5.311,10 EUR
--------------------	--	--------------	--------------

**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig**

Zustimmung (Ja):   
 Ablehnung (Nein):   
 Enthaltung:

**Detailergebnis**  
 (wenn zutreffend)

	<b>SPD</b>	<b>Grüne</b>	<b>FW</b>	<b>CDU</b>	<b>FDP</b>	<b>Die Linke-DKP</b>
Zustimmung (Ja):	<input type="checkbox"/>					
Ablehnung (Nein):	<input type="checkbox"/>					
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>					

Befangen:

**Beschluss zu TOP 1.2.**

Vorlage-Nr.: 2309-2008/DaDi

Aktenzeichen: 530-003

Betreff: **"Gut" -Das Förderprogramm für Vereine im Landkreis Darmstadt-Dieburg-  
Übernahme von Bürgschaften zugunsten des Tischtennis Clubes Eintracht  
Pfungstadt**

Beschluss: **ungeändert beschlossen****Beschlussvorschlag:**

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg übernimmt entsprechend dem mit den Sparkassen Darmstadt und Dieburg abgeschlossenen Bürgschaftsrahmenvertrages eine Ausfallbürgschaft für das nachstehende Vereinsdarlehen:

Lfd. Nr.	Darlehen / Laufzeit	Darlehensnehmer	Darlehensgeber	Verwendungszweck	Besicherung
6.	10.000,- EUR 5 Jahre	Tischtennisclub Club Eintracht Pfungstadt	Sparkasse Darmstadt (Antrag vom 29.08.2008)	Sanierung des Daches der Sporthalle	Grundschulden am Objekt Pfungstadt, Christian-Meid- Straße 29, Erbbau- Grundbuch von Pfungstadt, Blatt 6167, Flur 76/28 – 1926 qm – über 20.000,00 EUR

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

Zustimmung (Ja):   
Ablehnung (Nein):   
Enthaltung:

**Detailergebnis**  
(wenn zutreffend)

	SPD	Grüne	FW	CDU	FDP	Die Linke- DKP
Zustimmung (Ja):	<input type="checkbox"/>					
Ablehnung (Nein):	<input type="checkbox"/>					
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>					

Befangen:

**Beschluss zu TOP 1.3.**

Vorlage-Nr.: 2368-2008/DaDi  
 Aktenzeichen: 421-002  
 Betreff: **Schulsozialarbeit**  
 Beschluss: **ungeändert beschlossen**

**Erster Kreisbeigeordneter Schellhaas** gibt weitere Erläuterungen.

**Abg. Hesser** (CDU) kündigt an, dass sich die Fraktion enthalten wird, da noch Beratungsbedarf besteht.

**Beschlussvorschlag:**

1. Das vorgelegte Konzept „Schulsozialarbeit im Landkreis Darmstadt-Dieburg“ bildet die Grundlage für die Einführung der Schulsozialarbeit im Bereich der Sekundarstufe-I-Schulen im Landkreis Darmstadt-Dieburg.
2. Zur Sicherstellung einer flächendeckenden Versorgung aller SEK-I-Schulen im Landkreis Darmstadt-Dieburg werden im Stellenplan des Wirtschaftsplans 2009 fünf Sachbearbeiterstellen zusätzlich geschaffen.
3. Dem Kreistag ist bis zum 31.12.2010 ein Projektbericht vorzulegen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Kostenstelle:  
 Produkt:  
 Investitionsmaßnahme:

<b>Aufwendungen</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>
Sachkonto: 510 3512	0,00 EUR	128.000,00 EUR	128.000,00 EUR
<b>Erträge</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

2011:  
 128.000,00 EUR

**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig**  
 Zustimmung (Ja):   
 Ablehnung (Nein):   
 Enthaltung:

<b>Detailergebnis</b> (wenn zutreffend)	<b>SPD</b>	<b>Grüne</b>	<b>FW</b>	<b>CDU</b>	<b>FDP</b>	<b>Die Linke-DKP</b>
Zustimmung (Ja):	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ablehnung (Nein):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Enthaltung:

Befangen:

**Beschluss zu TOP 1.4.**

Vorlage-Nr.: 2371-2008/DaDi

Aktenzeichen: 219-001

Betreff: **Gewährung von finanziellen Sonderleistungen an Schulen, die bilingualen Unterricht anbieten**

**Antrag CDU**

Beschluss: **abgelehnt**

**Kreisbeigeordneter Fleischmann** erläutert den Sachstand und beantwortet Fragen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag möge beschließen, Schulen, die bilingualen Unterricht anbieten, finanzielle Sonderleistungen zu gewähren bzw. das Schulbudget zu erhöhen. Der Kreisausschuss möge die zu erwartenden finanziellen Mehrbelastungen ab dem Wirtschaftsplan 2009 berücksichtigen. Der Kreisausschuss möge zusammen mit dem Staatlichen Schulamt die Schulen hiervon unterrichten.

**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig**

Zustimmung (Ja):

Ablehnung (Nein):

Enthaltung:

**Detailergebnis**  
(wenn zutreffend)

Zustimmung (Ja):

Ablehnung (Nein):

Enthaltung:

**SPD**

**Grüne**

**FW**

**CDU**

**FDP**

**Die Linke-DKP**

Befangen:

**Beschluss zu TOP 1.5.**

Vorlage-Nr.: 2372-2008/DaDi  
 Aktenzeichen: 330-002  
 Betreff: **Sonderveranstaltung Lichtenbergpreis**  
**Antrag CDU**  
 Beschluss: **abgelehnt**

**Beschlussvorschlag:**

Anlässlich der 30jährigen Auslobung des Georg-Christoph-Lichtenberg-Preises im Jahr 2009 ist eine Jubiläumspreisvergabe durchzuführen. Die finanziellen Voraussetzungen sind durch Etatisierung des notwendigen Betrages im Wirtschaftsplan 2009 zu schaffen.

Es wird ein runder Tisch zur Planung der „Jubiläumspreisvergabe“ eingerichtet, der die Ausschreibung, insbesondere den Themenbereich, das Auswahlverfahren und auch besonders die Vergabeveranstaltung plant.

**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig**

Zustimmung (Ja):   
 Ablehnung (Nein):   
 Enthaltung:

**Detailergebnis**  
 (wenn zutreffend)

	<b>SPD</b>	<b>Grüne</b>	<b>FW</b>	<b>CDU</b>	<b>FDP</b>	<b>Die Linke-DKP</b>
Zustimmung (Ja):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ablehnung (Nein):	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				

Befangen:

**Beschluss zu TOP 1.6.**

Vorlage-Nr.: 2373-2008/DaDi

Aktenzeichen: 229-002

Betreff: **Errichtung einer Schule für Kranke für den Landkreis Darmstadt-Dieburg und die Stadt Darmstadt an der Prinzessin Margret-Klinik (Kinderklinik) in Darmstadt**

**Antrag CDU**

Beschluss: **abgelehnt**

**Kreisbeigeordneter Fleischmann** weist darauf hin, dass im aktuellen Schulentwicklungsplan weitere Informationen zur Schule für Kranke gegeben werden und beantwortet Fragen.

**Beschlussvorschlag:**

Im Rahmen der Vereinbarung ist sicherzustellen, dass auch dauerhaft chronisch schwer erkrankte Kinder aus dem Landkreis, entsprechend aufgenommen und beschult werden. Nicht nur die stationär aufgenommenen Kinder und Jugendlichen der Kinderklinik Darmstadt, sondern auch andere dauerhaft chronisch erkrankte Kinder und Jugendliche aus dem Landkreis.

Hier sind die notwendigen Grundvoraussetzungen zu schaffen, wie z. B. die Überprüfung des sonderpädagogischen Förderbedarfs, im Sinne der Schule für körperbehinderte Kinder, die keine Lernbehinderung haben.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

Zustimmung (Ja):

Ablehnung (Nein):

Enthaltung:

**Detailergebnis**  
(wenn zutreffend)

Zustimmung (Ja):

Ablehnung (Nein):

Enthaltung:

**SPD**

**Grüne**

**FW**

**CDU**

**FDP**

**Die Linke-DKP**

Befangen:

**Beschluss zu TOP 2.**

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Kenntnisnahmen**

Beschluss:

---

**Beschluss zu TOP 2.1.**

Vorlage-Nr.: 2255-2008/DaDi

Aktenzeichen: 221-002

Betreff: **Betreuende Grundschulen; Zuschuss des Landes Hessen**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

**Erster Kreisbeigeordneter Schellhaas**

übergibt das Schreiben des Hessischen Kultusministeriums vom 08.08.2008 mit Bezug auf die KA-Vorlage Nr. 2055-2008/DaDi vom 28.05.2008 zur Kenntnisnahme.

**Beschluss zu TOP 2.2.**

Vorlage-Nr.: 2189-2008/DaDi

Aktenzeichen: 213-001

Betreff: **Zusammenstellung der ganztägig arbeitenden Schulen im Schuljahr 2008/09 inkl. Antragstellungen**Beschluss: **Kenntnis genommen**

**Kreisbeigeordneter Fleischmann gibt** die anliegende tabellarische Zusammenstellung zur Kenntnis, aus der zu entnehmen ist, welche Schulen in welchen ganztägigen Programmen im Schuljahr 2008/09 sind.

Die einzelnen Programme sind nachfolgend kurz erläutert.

**„Familienfreundliche Schule“ des Landkreis Darmstadt-Dieburg**

Freiwilliges Ganztagsprogramm des Landkreis Darmstadt-Dieburg, das mit Kreistagsbeschluss vom 20.11.2000 beschlossen wurde.

Der Betrag errechnet sich für das Schuljahr 2008/09 wie folgt:

Die Schulen erhalten für die laufenden Kosten wie beispielsweise Personalkosten, Verbrauchsmaterial, etc. einen Zuschuss in Höhe von **10,00€** pro Schülerinnen und Schüler (Basis: Schulstatistik) bezogen auf den Betreuungstag. Die Schulen für Lernhilfe erhalten hierbei einen Sockelbetrag von **12.500,00€**

Damit alle 22 Schulen im Projekt verbleiben und die Betreuungstage pro Woche erweitern können, werden von dem errechneten Gesamtbetrag für das Schuljahr 2008/09 folgende Abzüge vorgenommen:

- |  |                |
|--|----------------|
| - Schulen mit über 1.000 Schülerinnen und Schülern   | 5.000,00€Abzug |
| - Schulen mit bis zu 1.000 Schülerinnen und Schülern | 4.000,00€Abzug |
| - Schulen mit bis zu 800 Schülerinnen und Schülern   | 3.000,00€Abzug |
| - Schulen mit bis zu 600 Schülerinnen und Schülern   | 2.000,00€Abzug |
| - Schulen mit bis zu 500 Schülerinnen und Schülern   | 1.000,00€Abzug |

## **„Ganztagsprogramm nach Maß des Hessischen Kultusministeriums (GTS nach Maß)“**

Es wird unterschieden:

### **Schule mit pädagogischer Mittagsbetreuung (PMB)**

Pädagogische Mittagsbetreuung an mindestens 3 Tagen bis 14.30 Uhr.

Zusätzliche pädagogische Arbeit am Nachmittag im Bereich der Hausaufgabenbetreuung, der Fördermaßnahmen sowie der erweiterten Angebote im Wahl- und Freizeitbereich.

Die Teilnahme ist freiwillig. Nach der Anmeldung durch die Eltern besteht jedoch die Pflicht zur Teilnahme für den Anmeldezeitraum.

### **Ganztagsschule mit offener Konzeption (off. Konz.)**

5 Nachmittage pro Woche, in der Regel von 7.30 Uhr bis 17.00 Uhr, freitags mindestens von 7.30 Uhr bis 14.00 Uhr.

Die Teilnahme an den zusätzlichen Angeboten ist für Schülerinnen und Schüler freiwillig. Nach der Anmeldung durch die Eltern besteht jedoch Anwesenheitspflicht für den Anmeldezeitraum.

### **Ganztagsschule mit gebundener Konzeption (geb. GTS)**

5 Nachmittage pro Woche, bieten nachmittäglichen Pflichtunterricht sowie unterschiedliche Betreuungsmöglichkeiten in der Regel von 7.30 Uhr bis 17.00 Uhr, freitags mindestens von 7.30 Uhr bis 14.00 Uhr.

Die Teilnahme an den zusätzlichen Angeboten ist für die Schülerinnen und Schüler ganz oder teilweise verpflichtend. Nach der Anmeldung durch die Eltern besteht auch bei freiwilligen Angeboten die Anwesenheitspflicht für den Anmeldezeitraum.

Die Verteilung der Lehrer- und Erzieherstellen sowie des Betrages „Geld statt Mittel“ wird nach Auskunft des Staatlichen Schulamtes so vorgenommen, dass die Mindestzuteilung für jede im Landesprogramm „Ganztagsschule nach Maß“ aufgenommene Schule 0,5 Lehrerstellen betragen sollte, mit der Zielsetzung, nach Art und Umfang des Ganztagsangebotes für jede Schule 1 Lehrerstelle vorzusehen.

Der Betrag „Geld statt Stellen“ errechnet sich nach der Jahresvergütung einer Lehrkraft mit 46.000,00€ Die Schulleitung kann wählen, ob sie eine Stellenzuteilung oder Finanzmittel erhalten möchte.

### **Unterstützungsmaßnahme für Schulen mit gymnasialem Bildungsgang im Schuljahr 2008/09 (Unterstützungsmaßnahme)**

Die Unterstützungsmaßnahme ist eine einmalige Anschubfinanzierung des Hessischen Kultusministeriums für Schulen mit gymnasialem Bildungsgang. Diese Mittel stehen nur für Personalkosten zur Verfügung und werden über das Staatliche Schulamt abgerechnet.

**Beschluss zu TOP 2.3.**

Vorlage-Nr.: 2295-2008/DaDi

Aktenzeichen: 226-004

Betreff: **Internationaler Kindergarten /Preschool am Schuldorf Bergstraße, Seeheim-Jugenheim; Sachstandsbericht**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

**Kreisbeigeordneter Fleischmann berichtet**, dass zurzeit im Internationalen Kindergarten/Preschool am Schuldorf Bergstraße 75 Kinder aus 14 verschiedenen Nationen angemeldet sind. Es sind drei Gruppen eingerichtet. In den einzelnen Gruppen werden die Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren altersgemischt unterrichtet. Der Unterricht findet bilingual in Englisch und Deutsch statt und wird pro Gruppe von einem Native-Teacher und zwei Assistant-Teacher durchgeführt

Der Internationale Kindergarten/Preschool arbeitet nach einem bilingualen Konzept, das auf dem „Curriculum Guidance for the Foundation stage“ basiert und Teil des nationalen Curriculums in Großbritannien ist. Die darin enthaltenen sechs Lernbereiche teilen sich wie folgt auf:

**Persönliche, soziale und emotionale Entwicklung**

Dieser Bereich bezieht sich auf alle Fähigkeiten der Kinder, die dazu dienen, selbstbewusst zu werden, Freundschaften zu schließen und ein wichtiges Mitglied der Klassengemeinschaft zu werden.

**Kommunikation, Sprache sowie Lese- und Schreibkompetenz**

In diesem Bereich haben die Kinder die Möglichkeit, das Sprechen und das Zuhören in vielen verschiedenen Situationen zu üben. Es sollen Kompetenzen wie Textverständnis und Sinnverständnis angeeignet und auch die Vertrautheit mit Büchern hergestellt werden. Kinder, die Englisch als Fremdsprache lernen, bekommen viele Gelegenheiten, ihre wachsenden Sprachfähigkeiten in authentischen Situationen zu üben. Das Lernprogramm Letterland unterstützt diesen Lernbereich.

**Mathematische Entwicklung**

In diesem Bereich lernen die Kinder Zahlen, Formen, Raum und Maße.

**Kenntnisse und Verstehen der Welt**

Hier haben die Kinder die Möglichkeit, die Welt mit ihren Sinnen zu erforschen.

**Körperliche Entwicklung**

Dieser Bereich umfasst Aktivitäten im Freien wie z. B. Rennen oder Klettern. Ebenso werden feinmotorische Fähigkeiten wie Schneiden und Schreiben geübt. Die Kinder lernen ihren eigenen Körper kennen.

**Kreative Entwicklung**

Hier können die Kinder ihre Gefühle und Gedanken in verschiedenen künstlerischen Aktivitäten wie Malen, Musik und Rollenspiele ausdrücken.

Zusätzlich zu diesen Lernbereichen bietet der Internationale Kindergarten/ Preschool Deutsch an. Die Kinder haben die Gelegenheit, das Alltagsleben und die Kultur in Deutschland durch verschiedene Spiele, Lieder und Geschichten kennen zu lernen.

Der Internationale Kindergarten/ Preschool wurde erst kürzlich in den Verband ECIS (The European Council of International Schools) und den Verband CIS (The Council of International Schools) aufgenommen, den zwei Dachverbänden internationaler Schulen, die in Europa und weltweit tätig sind.

Der Internationale Kindergarten/ Preschool ist von montags bis freitags in der Zeit von 07.30 Uhr bis 17.30 Uhr geöffnet (von 07.30 Uhr bis 09.00 Uhr Betreuung, von 09.00 Uhr bis 15.30 Uhr Unterricht und von 15.30 bis 17.30 Betreuung). Die Ferienschlusszeiten orientieren sich an den Hessischen Sommerferien. Der Kindergarten ist insgesamt sechs Wochen geschlossen und zwar eine Woche an Weihnachten, eine Woche an Ostern, drei Wochen im Sommer und eine Woche im Herbst. Nach der Gebührensatzung ist der monatliche Elternbeitrag auf **650,00 €** pro Kind festgelegt. Für das letzte Kindergartenjahr erhalten die Eltern einen Zuschuss von **100,00 €** pro Kind und Monat aus dem Bambini-Programm.

Die Kinder bekommen im Internationalen Kindergarten/Preschool täglich ein warmes Mittagessen, sowie morgens ein Frühstück und nachmittags einen Snack. Es wird hierbei Wert auf eine gesunde und vollwertige Ernährung gelegt. Für das Essen sind monatlich pro Kind **80,00 €** von den Eltern zu bezahlen.

**Beschluss zu TOP 2.4.**

Vorlage-Nr.: 2238-2008/DaDi

Aktenzeichen: 229-002

Betreff: **Errichtung einer Schule für Kranke für den Landkreis Darmstadt-Dieburg und die Stadt Darmstadt an der Prinzessin Margret-Klinik (Kinderklinik) in Darmstadt**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

**Beschlussvorschlag:**

Der anliegenden öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Wissenschaftsstadt Darmstadt und dem Landkreis Darmstadt-Dieburg zur Errichtung einer Abteilung Schule für Kranke an der Prinzessin Margret-Klinik (Kinderklinik) in Darmstadt wird zugestimmt.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Kostenstelle: 340001

Produkt:

Investitionsmaßnahme: Zuweisung Schule für Kranke

<b>Aufwendungen</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>
Sachkonto:	135.000,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
<b>Erträge</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

**Beschluss zu TOP 2.5.**

Vorlage-Nr.: 2339-2008/DaDi

Aktenzeichen: 211-001

Betreff: **Schulstatistik 2007/2008**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

**Kreisbeigeordneter Fleischmann** gibt die anliegende Schulstatistik für das Schuljahr 2007/2008 zur Kenntnis.

**Beschluss zu TOP 2.6.**

Vorlage-Nr.: 2301-2008/DaDi

Aktenzeichen: 213-005

Betreff: **Ganztägig arbeitende Schulen im Landkreis Darmstadt-Dieburg.  
Leistungsverträge zwischen dem Landkreis Darmstadt-Dieburg und der Villa,  
Verein für innovative Jugendhilfe e.V. in Mühlthal.**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

**Beschlussvorschlag:**

Die Villa, Verein für innovative Jugendhilfe e.V. in Mühlthal erhält für die vier mit der Villa abgeschlossenen Leistungsverträge für das Schuljahr 2008/09 nachfolgende Beträge:

**1. Hahner Schule, Grundschule in Pfungstadt, Stadtteil Hahn**

Leistungsvertrag für die Essenversorgung

**7.500,00 €**

**2. Schuldorf Bergstraße in Seeheim-Jugenheim**

Leistungsvertrag für die Essenversorgung

**75.240,00 €**

**3. Astrid-Lindgren-Schule in Weiterstadt. Stadtteil Braunshardt**

Leistungsvertrag für die Essensversorgung

**16.420,00 €**

**4. Wilhelm-Busch-Schule in Weiterstadt, Stadtteil Schneppenhausen**

Leistungsvertrag für die Essenversorgung

**13.570,00 €**

Für den Landkreis Darmstadt-Dieburg entstehen Kosten für die Mittagsversorgung an den vorgenannten Schulen in Höhe von insgesamt **112.730,00 €** für das Schuljahr 2008/09. Wovon **46.971,00 €** auf das Schuljahr 2008/2009 entfallen (5/12 August - Dezember 2008 ) und **65.759,00 €** auf das Haushaltsjahr 2009 (7/12 Januar bis Juli 2009).

Die für das Wirtschaftsjahr 2008 erforderlichen Mittel stehen bei dem Produkt P340- 916 unter der KOG78 haushaltsrechtlich zu Verfügung.

Für das Wirtschaftsjahr 2009 werden die benötigten Mittel von 65.759 € bei dem Produkt P340 916 KOG 78 vorbehaltlich der Zustimmung durch die Kreisgremien und der Genehmigung des Wirtschaftsplanes 2009 durch die Aufsichtsbehörde, das Regierungspräsidium Darmstadt, zur Verfügung gestellt.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Kostenstelle: 340001

Produkt: P 340-916  
Investitionsmaßnahme:

<b>Aufwendungen</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>
Sachkonto: 7852000	46.971,00 EUR	65.759,00 EUR	0,00 EUR
<b>Erträge</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

**Beschluss zu TOP 3.**

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Schulbauprojekte**

Beschluss:

---

**Vorsitzender Deusinger** teilt mit, dass nach Mitteilung des **Kreisbeigeordneten Fleischmann** gegenwärtig keine neuen Schulbauprojekte vorzustellen sind.

**Beschluss zu TOP 4.**

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Mitteilungen und Anfragen**

Beschluss:

---

**Vorsitzender Deusinger** teilt mit, dass am 5. Dezember 2008 um 11:30 Uhr an der Justin-Wagner-Schule in Roßdorf der offizielle Baubeginn für das Gebäude zur Ganztagsbetreuung ist.

Da keine weiteren Mitteilungen und Anfragen vorliegen, schließt **Vorsitzender Deusinger** die Sitzung um 16:05 Uhr.

---  
**Ende der Niederschrift**  
---

Darmstadt, den 3. November 2008

Horst Deusinger  
Vorsitzender

Rainer Leiß  
Schriftführer